

fall), auch auf eine Art und Weise – so habe ich jedenfalls den Eindruck –, die es uns möglich gemacht hat, gut zu folgen. Herzliches Dankeschön Ihnen allen. Sie bekommen sicher ein Protokoll, das Sie dann autorisieren müssen, damit das, was Sie heute hier vorgetragen haben, öffentlich gemacht werden kann. Ein besonderer Dank gilt noch der Gruppe, die das hier alles vorbereitet, die Referenten ausgesucht, angesprochen und das Programm zusammengestellt hat. (Beifall)

(Ende der Sitzung: 22.50 Uhr)

Protokoll der 12. Sitzung

der Enquete-Kommission „Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozeß der deutschen Einheit“ am Montag, dem 22. April 1996; Beginn 17.00 Uhr; Berlin, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Sitzungssaal; Vorsitz: Abg. Rainer Eppelmann, Abg. Siegfried Vergin

Öffentliche Anhörung zu dem Thema

Wissenschaft und Bildung in der DDR – politische Instrumentalisierung und deren Folgen heute

Inhalt

Eröffnung

Rainer Eppelmann 102

Vorträge

Die politische Instrumentalisierung von Bildung und Wissenschaft in der DDR und ihre Folgen

Oskar Anweiler 105

Beispiel der Instrumentalisierung: Erbe und Traditionsdebatte in der DDR in den achtziger Jahren

Bernd Florath 116

Diskussion 124

Vorträge

Evaluierung und Hochschulerneuerung

Friedhelm Neidhardt 139

Manfred Görtemaker 147

Podiumsgespräch 156

Peter Maser (Leitung) – Michael Beintker – Rainer Benndorf – Ulrich Fickel – Armin Mitter – Gerhard A. Ritter

Diskussion 172

Vortrag

Die Folgen der Indoktrination an den Schulen in der DDR

Bernd-Reiner Fischer 188

Podiumsgespräch 195

Clemens Burrichter (Leitung) – Karl Büchschütz – Maja Sommer – Hans-Peter Schäfer – Dietmar Waterkamp

Diskussion 210